

**Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
vom 27.06.2023**

Anwesend:

(stimmberechtigte)

Hebich, Martin	Oberbürgermeister
Baqué, Manuel	CDU
Bindert, Gabriele	CDU
Jerger, Jürgen	CDU
Höppner, Aylin	SPD
Koch, Gunther	SPD
Schiffmann, Dieter, Dr.	SPD
Hatzfeld-Baumann, Ute	Die Grünen/Offene Liste
Schulze, Rainer, Dr.	Die Grünen/Offene Liste
Trapp, Hartmut	AfD
Mester, Tanja	FWG
Börstler, Thomas	FDP
Schwarzendahl, David	Die Linke

(nicht stimmberechtigte)

Knöppel, Bernd	Bürgermeister
Leidig, Bernd	Beigeordneter
Berg, Linda	Verwaltung
Charchard, Christian	Verwaltung
Küster, Annika	Verwaltung
Scherrer, Volker	Verwaltung
Schlebach, Stefan	Verwaltung
Seifert, Thorsten Oliver	Verwaltung
Veth, Judith	Verwaltung

(Abwesend bei Top ...)

Es fehlen entschuldigt:

(stimmberechtigte)

Busch, Tobias, Dr.	CDU
Winkes, Daniel	CDU

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 22.06.2023 auf Dienstag, den 27.06.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 4,1 wurden in öffentlicher Sitzung, die Tagesordnungspunkte 5 bis 12 in nichtöffentlicher Sitzung im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Neumayerring 72, behandelt. Im Anschluss wurden die Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Oberbürgermeister Martin Hebich
(Vorsitzender)

Stefan Schleich
(Schriftführer)

Tagesordnung

OB Hebich setzt mit Zustimmung der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses die Vorlage XVI/3355 Neubesetzung der Stelle des kaufmännischen Direktors (m/w) in der Stadtklinik, hier: Anfrage der CDU Stadtratsfraktion, als TOP 4.1, die Vorlage XVI/3351 Ernennung als TOP 12 auf die Tagesordnung. Die Vorlage XVII/3349 Einstellung TOP 6 ist einstimmig von der Tagesordnung genommen worden.

I. Öffentliche Sitzung

Vorlagen der Verwaltung

1. Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RP) – Vorarbeiten zur Antragsstellung
Vorlage: XVII/3341
2. Neugestaltung Bahnhofsvorplatz und ZOB;
hier: Sachstand vollautomatisierter Fahrradparkturm und Wurzelkammersystem
Vorlage: XVII/3299
3. Kommunale Vereinbarung mit der Stadt Ludwigshafen über die Zusammenarbeit beim Brandschutz und der allgemeinen Hilfe
Vorlage: XVII/3285

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

4. Städtepartnerschaften der Stadt Frankenthal (Pfalz)
Vorlage: XVII/3304
- 4.1. Neubesetzung der Stelle des kaufmännischen Direktors (m/w) in der Stadtklinik
hier: Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion
Vorlage: XVII/3355

II. Nichtöffentliche Sitzung

Vorlagen der Verwaltung

Vergabe- und Personalangelegenheiten

I. Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung



Aktenzeichen: 20/Sche/Kü/bm Datum:

Hinweis:

Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RP) – Vorarbeiten zur Antragsstellung

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 27.06.2023	Top 1	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigelegt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an: B 20, Finanzen						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung:

1. Fristgerecht einen Antrag auf Teilnahme am Landesprogramm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RP)“ zu stellen.
2. Die erforderlichen Zustimmungen bei den Gläubigern zur Schuldenübernahme gemäß § 415 Absatz 1 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) einzuholen.
3. Die erforderliche antragsbegleitende Erklärung abzugeben.
4. Für die Stadt Frankenthal (Pfalz) vertreten durch den Oberbürgermeister wird erklärt,
 - dass die Kommune die von dem Programm PEK-RP erfassten Liquiditätskredite jenseits der Angaben zur Bemessungsgrundlage nicht aufgrund eigener finanzieller Mittel selbstständig zurückführen kann,
 - dass die statistischen Daten, die der Ermittlung der Bemessungsgrundlage zugrunde liegen, und die Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner keine offensichtlich unzutreffenden Angaben enthalten und
 - dass die Angaben dazu zutreffen, welche Gläubiger zu einer Schuldenübernahme durch das Land bereit sind.

Protokoll:

OB Hebich erklärt, dass das Landesprogramm zur Entschuldung der Kommunen eine Schuldenübernahme ist und es somit für die Stadtverwaltung Frankenthal sinnvoll ist den Antrag zu stellen. Die Ausschussmitglieder stimmen für den Antrag. Bedenken gibt es bei der Souveränität der Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz) in Hinblick auf die schärferen Kontrollen durch die ADD und ob es diesbezüglich zu Einschränkungen bei den freiwilligen Leistungen kommen könnte, insgesamt ist der Antrag aber alternativlos.



Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

**Neugestaltung Bahnhofsvorplatz und ZOB;
hier: Sachstand vollautomatisierter Fahrradparkturm und Wurzelkammersystem**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 27.06.2023	Top 2	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an: 61						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt einen förmlichen Förderantrag bezüglich der Errichtung eines vollautomatisierten Fahrradparkturmes für 100 Fahrräder im Bereich zwischen der Unterführung und dem Gebäude Eisenbahnstraße 1 zu stellen, sofern das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) die Stadtverwaltung aufgrund der eingereichten Interessensbekundung im Rahmen des Förderauftrages „Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen“ hierzu auffordert (siehe Begründung).
2. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgaben bezüglich der Errichtung eines vollautomatisierten Fahrradparkturms werden als Grundlage für die weitere Planung und Förderantragsstellung beschlossen.
3. Die Option der gezielten Einleitung von Niederschlagswasser in Baumgruben / Baumrioglen zur Versickerung sowie die Option zur Speicherung von Niederschlagswasser in Aquaboxen unter Baumstandorten wird nicht weiterverfolgt.
4. Für die neuen Baumstandorte im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes sind Wurzelkammersysteme für einen durchwurzelbaren Raum von 25 m³ pro Baumstandort jedoch ohne hydrologische Komponenten zur gezielten Niederschlagswasserversickerung zu konzipieren. Das Wurzelkammersystem muss bei einem Rückbau die problemlose Trennung der Kunststoffelemente und des Wurzelwerkes zwecks Wiederverwertung des verbauten Kunststoffes ermöglichen.

Protokoll:

Dr. Schulze merkt an, dass die Fahrradstellplätze überdacht werden sollen und mit Fotovoltaikanlagen beschickt werden sollen.



Aktenzeichen: 323/Kr

Datum:

Hinweis:

Kommunale Vereinbarung mit der Stadt Ludwigshafen über die Zusammenarbeit beim Brandschutz und der allgemeinen Hilfe

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 27.06.2023	Top 3	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 323/Kr					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die kommunale Vereinbarung mit der Stadt Ludwigshafen über die Zusammenarbeit beim Brandschutz und bei allgemeiner Hilfe sowie über die finanzielle Beteiligung der Stadt Frankenthal (Pfalz) an den Mietkosten der Feuerwache III in Ludwigshafen-Oggersheim abzuschließen.

Der monatliche Beteiligungsbetrag in Höhe von € 2.500 € ist im Haushalt 2023 und den Folgejahren bereitzustellen sowie nach Anforderung zu überweisen.

Protokoll:

Frau Höppner will wissen, wie der Sachstand bei der Besetzung von Stellen bei den Feuerwehren ist. Sie will außerdem noch wissen, wann die vakante Stelle besetzt wird.

OB Hebich antwortet, dass die Stelle ausgeschrieben ist.

Die weiter Beantwortung zum diesem TOP wird an den Stadtrat weitergeleitet.



Aktenzeichen: 105/Ve/HC

Datum:

Hinweis:

Städtepartnerschaften der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 27.06.2023	Top 4	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 105/VeHC					

Die Verwaltung berichtet:

Mit Antrag XV/2533 der SPD-Stadtratsfraktion zur Sitzung des Stadtrates am 19.05.2014, wurde die Verwaltung beauftragt, alle zwei Jahre einen Bericht über den Stand und die Perspektiven der bestehenden Städtepartnerschaften zu erstatten. Im Januar 2021 wurde letztmals berichtet.

Seitdem haben sich die Partnerschaften wie folgt entwickelt:

Aktivitäten ab Februar 2021

2021

Colombes

- Februar 2021: Mit Bedauern erfährt die Stadtverwaltung Frankenthal, dass Hélène Le Savouroux, frühere Colomber Partnerschaftsbeigeordnete, im Dezember 2020 im Alter von 94 Jahren verstorben ist. Hélène Le Savouroux war von 1965 – 1993 verantwortliche Dezernentin der Stadt Colombes für Partnerschaftsfragen. Sie setzte sich mit größtem persönlichem Engagement weit über ihre Dienstpflichten hinaus in unermüdlicher Kleinarbeit für die Städtepartnerschaft zwischen Colombes und Frankenthal ein und belebte die Partnerschaft immer wieder mit neuen Impulsen. Im Wesentlichen war es in den 1970er und 80er Jahren auf französischer Seite ihr Verdienst, dass damals mehr als 20 Vereine, Institutionen und Organisationen sowie acht Schulen regelmäßige Partnerschaftsbegegnungen durchführen konnten. Durchschnittlich

Protokoll:

Durch Corona sind viele Projekte liegen geblieben, die aber jetzt vorangebracht werden. Die Stadt Nizhyn hat eine Bedarfsliste der Stadt Frankenthal (Pfalz) zukommen lassen mit mehreren Wünsche die sie brauchen, unter anderem den Wunsch nach einem Müllfahrzeug. Die Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz) prüft dies, allerdings steht die Frage der Finanzierbarkeit des Müllfahrzeugs noch im Raum. Es wird mit der Stadt Nizhyn eine freundschaftliche Beziehung nach dem Krieg angestrebt. Mit der Stadt Colombe soll ein Schüleraustausch angezielt werden, dieser fördert den interkulturellen Austausch von Sprache und Kultur, und es werden neue Freundschaften unter den Schülern gebildet. Generell sollen die Beziehungen zu den Partnerstädten wieder verbessert werden.



Aktenzeichen: CDU

Datum:

Hinweis:

Neubesetzung der Stelle des kaufmännischen Direktors (m/w) in der Stadtklinik hier: Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 27.06.2023	Top 4.1	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: CDU-Stadtratsfraktion					

Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen zur Neubesetzung der Stelle des kaufmännischen Direktors (m/w) in der Stadtklinik:

1. Wurden hier bereits die Vorstellungsgespräche vereinbart?
2. Bis wann wird das Auswahlverfahren abgeschlossen sein?

Es wird um mündliche Beantwortung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.06.2023 gebeten.

Hilfsweise um schriftliche Beantwortung bis spätestens 30.06.2023.

Begründung

Die Position des kaufmännischen Direktors/ der Direktorin ist von enormer Bedeutung für die Leitung der Stadtklinik Frankenthal.

Solange die Stelle unbesetzt ist, muss die Arbeit von den weiteren Angestellten zusätzlich erledigt werden. Dies ist auf längere Zeit nicht leistbar.

Darüber hinaus ist die strategische Ausrichtung der Klinik ohne Besetzung dieser Stelle weder planbar noch umzusetzen.

Seit unserer letzten Anfrage zu diesem Thema im Krankenhausausschuss vom 06.06.2023 ist nach unseren Informationen keine Terminierung erfolgt. Aufgrund der geschilderten Bedeutung der Neubesetzung halten wir die erneute Anfrage rund drei Wochen später für angezeigt und notwendig.

Gabriele Bindert

Vorsitzende



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung

TOP 5
TOP 6
TOP 7
TOP 8
TOP 9
TOP10
TOP11
TOP12

mit Mehrheit der Stimmen beschlossen
von der Tagesordnung abgesetzt
einstimmig beschlossen
einstimmig beschlossen
einstimmig beschlossen
einstimmig beschlossen
einstimmig beschlossen
einstimmig beschlossen

